

## Lebensrettende Maßnahmen durch öffentlich zugängliche Defibrillatoren (AEDs) in Bad Abbach

Projekt in der Großgemeinde wird vorgestellt

Die großflächige Ausstattung der Großgemeinde Bad Abbach mit automatisierten, externen Defibrillatoren (AEDs) ist ein Erfolg für die Sicherheit und Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger. AEDs sind speziell für den Einsatz durch Laien konzipiert und bieten schnelle Unterstützung bei einem Herzstillstand. Feuerwehrkommandant Daniel Feil von der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf hatte die Initiative, in der Gemeinde mehrere dieser lebensrettenden Geräte zu installieren. Dieser Vorschlag wurde aufgegriffen und in den letzten Monaten Schritt für Schritt umgesetzt.

Aktuell gibt es in Bad Abbach bereits 14 AEDs, die rund um die Uhr zugänglich sind, zwei weitere während der Öffnungszeiten und sechs weitere Geräte befinden sich in Planung. Eine detaillierte Übersicht aller Standorte findet sich auf den Webseiten des Marktes Bad Abbach sowie der Freiwilligen Feuerwehr Bad Abbach.

Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald betont die Bedeutung des Projektes für die Gemeinde: „Dank der Unterstützung von Feuerwehrkommandant Max Neubauer von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Abbach, der das Projekt maßgeblich vorangetrieben hat, ist nun auch der Defibrillator aus dem Rathaus jederzeit erreichbar. Sein neuer Standort ist nun vor dem Gebäude, beim Eingang der Sparkasse. Die Dichte an AEDs in unserer Gemeinde stellt eine hervorragende Abdeckung dar, die einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit unserer Bevölkerung leistet. Obwohl es keine gesetzliche Pflicht gibt, in öffentlichen Gebäuden einen Defibrillator bereitzustellen und die Anschaffungskosten nicht erstattet werden, hat die Gemeinde die Investition von insgesamt rund 26.000 Euro gerne aufgebracht.“ Dr. Grünewald spricht zudem den örtlichen Vereinen seinen Dank aus, die sich anteilig an der Finanzierung ihrer AEDs beteiligt haben.

### Informationen zu AEDs und deren Nutzung

Öffentliche AEDs sind für die Anwendung durch Nicht-Fachkräfte gedacht, um im Notfall rasch handeln zu können. Die Funktionsweise ist einfach: Über Elektroden wird der Herzschlag des Patienten überwacht. Wird eine Herzrhythmusstörung erkannt, gibt das Gerät automatisch einen Elektroschock ab, um das Herz wieder in den normalen Rhythmus zu versetzen.



Jede Person vor Ort – unabhängig von ihrer medizinischen Ausbildung – darf in einem Notfall einen öffentlichen AED verwenden. Durch diese Benutzerfreundlichkeit, Piktogramme führen Schritt für Schritt durch die Anwendung, sind die AEDs unverzichtbare Instrumente, um bei Herznotfällen schnell und wirksam eingreifen zu können.

Die Installation dieser AEDs macht Bad Abbach zu einer Vorbildgemeinde in Sachen Erste Hilfe und Bürgerengagement. Die Gemeinde und alle Projektbeteiligten sind überzeugt, dass diese Investition Leben retten wird und das Bewusstsein für die Bedeutung solcher lebensrettenden Geräte gestärkt wird. An dieser Stelle geht auch die Bitte an alle, die eigenen Kenntnisse der Ersten Hilfe wieder einmal aufzufrischen. Dabei wird die Handhabung eines AEDs, außerhalb einer Stresssituation, erlernt.

v. l. Dr. Benedikt Grünewald, Max Neubauer, Daniel Feil

Text und Foto: Manuela Wahode